

# Führt der Tiefe Staat einen Krieg gegen sich selbst?

veröffentlicht am 13.12.2016 von [1nseipresse.blogspot.de](http://1nseipresse.blogspot.de)



**Der offen politisierende CIA „Bericht“ zur russischen Einflussnahme auf die Wahlen ist von keinerlei Fakten unterlegt und wird auch von keiner der anderen 16 Geheimdienstbehörden unterstützt.**

von Charles Hugh Smith

für [www.OfTwoMinds.com](http://www.OfTwoMinds.com), übersetzt von Inseipresse  
Die von der CIA vor kurzem getätigte Verkündung, wonach russische Hacker die US Präsidentschaftswahlen beeinflusst haben ist Blödsinn – und zwar in vielerlei Hinsicht. Am besten sieht man das, wenn man die Geschichte auseinandernimmt.

1. Wenn der Bericht doch so „geheim“ ist, warum ist er dann überall in den Nachrichten?
2. Warum wurde der „Geheimbericht“ ausgerechnet jetzt veröffentlicht?
3. Welche forensischen Beweise für eine Beeinflussung gibt es? Wurden die Wahlmaschinen manipuliert? Oder ist dieser „Geheimbericht“ nur eine weitere Dosis dieser faktenbefreiten „Falschnachrichten“, wie die Washington Post Liste mit den 200 „russischen Propagandaseiten“?
4. Der Bericht behauptet, dass die gesamte US Geheimdienstgemeinde darin übereinstimmt, dass die Geschichte mit den „*Beweisen russischer Beeinflussungen zugunsten von Trump*“ stimmt, dann aber gibt es auch das hier:

„Die vor den Senatoren gehaltene Präsentation der CIA über die russischen Absichten beinhaltete keine formelle Analyse aller 17 Geheimdienstbehörden. Ein führender US Vertreter sagte, dass es unter den Geheimdienstvertretern kleinere Meinungsverschiedenheiten gibt hinsichtlich der Einschätzung der CIA, vor allem, weil mehrere Fragen unbeantwortet bleiben.“

Angesichts dessen, dass die NSA so geheim war, dass ihre Existenz über Jahrzehnte abgestritten wurde, würde man da wirklich erwarten, dass die NSA sich öffentlich hinstellt und der CIA widerspricht?

Und angesichts der Strukturen des Tiefen Staates und der Geheimdienste könnten „kleinere Meinungsverschiedenheiten“ bedeuten, dass es eine völlige und komplette Ablehnung des CIA Berichts gibt.

Das ist die Realität hinter der Abqualifizierung des FBI, welches die mangelnden Beweise für die weitreichende Schlussfolgerung kritisiert:

Das FBI zieht die „unscharfen und mehrdeutigen“ Behauptungen der CIA in Zweifel, wonach Russland versucht hat, die Präsidentschaftswahlen zu beeinflussen.

5. Die vermuteten Beeinflussungen fallen ganz klar in den Bereich der NSA. Warum geht die CIA dann an die Öffentlichkeit, um einen ganz offenbar politisierten Bericht herauszugeben, mit dem die Öffentlichkeit mit Hilfe einer massiven und fortlaufenden Berichterstattung in den Mainstream Medien beeinflusst werden soll?
6. Man beachte den Doppelstandard: Wenn die USA versuchen, die öffentliche Meinung in anderen Ländern zu beeinflussen, dann ist das in Ordnung, aber wenn andere Länder selbiges in den USA versuchen, dann geht das gar nicht?
7. Was sollen wir davon halten, dass mit einer fortlaufenden Kampagne versucht wird, „russische Hacker und Propaganda“ so herauszuheben, dass es zum entscheidenden Faktor der US Wahlen erklärt wird?
8. Russisches Hackerangriffe und Versuche, die amerikanische öffentliche Meinung zu beeinflussen sind nicht neu. Die Geheimdienste, die mit dem Schutz der amerikanischen Internetinfrastruktur betraut sind haben schon lange staatliches Hacken von Russland und China als große Bedrohungen ausgemacht. Warum wird uns dann ausgerechnet jetzt gesagt, dass die Russen plötzlich Erfolg damit hatten, die US Wahlen zu beeinflussen?  
Was hat sich denn geändert? Welche neuen Fähigkeiten haben sie entwickelt?
9. Und am allerwichtigsten, welche Beweise gibt es, dass Russland versucht hat, die Wahl zu beeinflussen? Wurden auf den Wahlmaschinen digitale Fingerabdrücke gefunden? Wurden Zahlung an amerikanische Medienvertreter entdeckt?  
Sollten die Stellungnahmen, die angeblich „Fakten“ oder die „Wahrheit“ beinhalten nicht etwas mehr beinhalten als „Vertraut uns, wir sind eine Behörde mit einer langen Geschichte gescheiterter Geheimdienstarbeit, Desinformation und Übergriffen“?
10. Sollten nicht die Alarmglocken läuten, wenn so ein monströser Vorwurf völlig ohne Beweise unterlegt wird? Wenn man mit einer Schlussfolgerung an die Öffentlichkeit geht, dann sollte man wenigstens ein paar Beweise vorlegen.

Hier sind ein paar Schlagzeilen und ein paar skeptische Reaktionen:

- [CIA: Russland griff ein, um Trump beim gewinnen zu helfen](#)
- [Geheime CIA Einschätzung meint, Russland versuchte Trump zu helfen, das Weiße Haus zu gewinnen](#)
- [Ehemaliger britischer Botschafter kritisiert „CIA lügt offen“ und zeigt, dass „ein wenig grundlegende Logik ihre Behauptungen zerstört“](#)

Leser, die länger dabei sind wissen, dass ich eine Spaltung im Tiefen Staat sehe – die Elemente der Bundesregierung, die keine Veränderung wollen und das unabhängig davon, wer im Amt ist. Das beinhaltet die Geheimdienstgemeinde, das Pentagon, die diplomatischen und Handelsinfrastruktur, die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen und Amerikas Organe, welche die Medien im Griff haben:

- [Zersplittert der Tiefe Staat in die Uneinigkeit?](#)

Vor nicht allzu langer Zeit fragte ich mich, ob die etwas fortschrittlicheren Elemente im Tiefen Staat die Gefahren erkannt haben, die dem US Sicherheitsapparat ausgesetzt sind von den Neocons und der Kandidatin Hillary Clinton, worauf sie sich dazu entschlossen, ihre Kandidatur zu sabotieren: [Könnte am Ende der Tiefe Staat Hillary sabotieren?](#)

Mit anderen Worten, es sind nicht die Russen, die Hillary sabotiert haben – es war Amerikas eigener Tiefer Saat, der ihre Krönung verhindert hat. Es war keine Frage der Persönlichkeiten; es ging viel tiefer als das. Es ging um die Risiken aus den Strategien und der Politik der Neocons und nicht weniger wichtig, der Politisierung des Geheimdienstnetzwerks...

Und genau das ist es, was dieser nie dagewesene - und ganz ehrlich völlig absurde - CIA "Geheimbericht" zeigt: Es handelt sich um einen offen politisierten "Bericht", der keinerlei Beweise enthält und auch nicht von den anderen 16 Geheimdienstbehörden unterstützt wird. (Schweigen bedeutet hier keineswegs Zustimmung.)

Wir können die Lager des Tiefen Staates etwas besser erkennen. Auf der einen Seite steht die CIA, die Mainstream Medien und jene Zivilisten, die am globalen Neoconprojekt teilnahmen und davon reich und mächtig wurden.

Auf der anderen Seite steht der Militärgeheimdienst (DIA, et. al.), die NSA, das FBI und mindestens einige gutplatzierte Zivilisten, die erkannt haben, dass die Neocon Agenda eine offene und reale Gefahr für die Sicherheit des Landes darstellt.

Aus dieser Perspektive ist dieser beweisarme und hastig vorgetragene "Bericht" als politisches Rückzugsgefecht gegen die gewinnende Fraktion des Tiefen Staates zu beurteilen. Jene Elemente im Tiefen Staat, die von der Neocon Agenda profitierten und die darauf vertrauten, dass Hillarys Sieg weitere acht Jahre mit globalistischen Interventionen bringen würde. Ihre Niederlage bedeutet, dass sie nun in die Abwehr gedrängt wurden und wie ein in die Enge getriebenes Tier schlagen sie mit allem um sich, was ihnen in die Hände kommt.

Das ist der wahre Grund, warum die CIA diesen schmerzhaft konstruierten und politisierten "Bericht" herausgab.

---

Original: [Is the Deep State at War--With Itself?](#)